

Peter Hille
Ansprechpartner für
Energiedienstleistungen
der EVM

Fotos: © www.photografie-mehner.de

FORTSCHRITT ENERGIE

Mit Leidenschaft und Engagement ist Peter Hille im Team Energiedienstleistungen jeden Tag für unsere Kunden da. Sein Elan begeistert uns und spornt uns alle an! Als Energiedienstleister vor Ort bringen wir die Region voran. Wir wollen von den Menschen wie Peter lernen, indem wir ihnen zuhören:

Vor ziemlich genau 2 Jahren stieg Ur-Marienberger Peter Hille als Controller bei der EVM ein. Zahlen und Technik sind seine Welt. Denn fragt man nach seinem Beruf, sagt er über sich: „Ich bin so einiges ... gelernter Elektroinstallateur mit anschließendem Technikstudium im Maschinenbau und Weiterbildung im Controlling.“ Außerdem liebt er seine Heimat und spielt in seiner Freizeit im Volleyballteam des ATSV Gebirge/Gelobtland. Fachlich und menschlich passt Peter also richtig gut zur EVM. Nicht nur im Controlling wird er gebraucht, sondern auch bei den Kollegen vom Team Energiedienstleistungen.

In den vergangenen Jahren stieg das Interesse an Energieberatungen, E-Mobilität und Photovoltaik sprunghaft an, sodass Peter Hille dieses Aufgabengebiet bald vollumfänglich betreuen wird: Für die E-Mobilität bietet er Lösungen für Wallboxen und Ladesäulen. Sein Lieblingsthema ist aber die Photovoltaik. Zu jeder PV-Anlage stellt er die einzelnen Komponenten zusammen, spricht sich eng mit dem Elektriker ab und kalkuliert den Preis.

Dass er auch privat zu 100 Prozent von dieser Technologie überzeugt ist, zeigen die Solarpanels, die bei ihm zu Hause nur noch darauf warten, montiert zu werden. Und damit liegt Peter voll im Trend:

„Immer mehr Unternehmen und private Haushalte nutzen die Energie der Sonne zur alternativen Stromerzeugung.“

Seit die Bundesregierung Anfang 2023 die Mehrwertsteuer für Installation und Speicher auf Null gesenkt hat, wird Photovoltaik für viele noch interessanter. Schon im März 2022 waren in Deutschland auf Dächern und Grundstücken 2,2 Millionen Photovoltaikanlagen installiert – Tendenz steigend. Dabei ist das Thema längst nicht nur etwas für Hausbesitzer. Durch sogenannte Mieterstrommodelle und Balkonkraftwerke wird der Gedanke zunehmend auch für Mieter relevant. Immer mehr Menschen wollen einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. „Eine erst kürzlich veröffentlichte Statistik belegt, dass die Nutzung und der Ausbau erneuerbarer Energien 65 Prozent der Befragten sehr bzw. außerordentlich wichtig ist“, so Peter Hille.

Genau diesem Bedürfnis und dem Wunsch nach Veränderung wird die EVM mit ihren Energieberatungen und -dienstleistungen gerecht.

„Wenn Kunden sich für eine PV-Anlage interessieren, füllen sie einen kurzen Fragebogen aus, schicken ein paar Fotos und wir kommen zur Vor-Ort-Begehung“, erklärt Peter. Denn diese gehört zum Service unbedingt dazu, um die bestmögliche Lage für die Module zu finden. Anders als Online-Solar-Rechner, können Peter und seine Kollegen direkt auf Kundenwünsche eingehen und somit sinnvolle und zukunftsweisende Möglichkeiten aufzeigen.

Und all jenen, die denken:

„Hier im Erzgebirge scheint doch eh nie die Sonne.“

kann – der stets positiv eingestellte – Peter entgegen, dass sich eine gut durchdachte Anlage auf dem heutigen Stand der Technik trotzdem lohnt. Natürlich ist auch bei ihm nicht alles eitel Sonnenschein. Stichwort Krieg, Energiekrise, Lieferengpässe und die damit verbundenen Herausforderungen der Zeit:

„Wenn man irgendetwas Positives aus den schwierigen Zeiten ziehen kann, dann vielleicht, dass die Leute erneuerbaren Energien nun offener gegenüber stehen.“

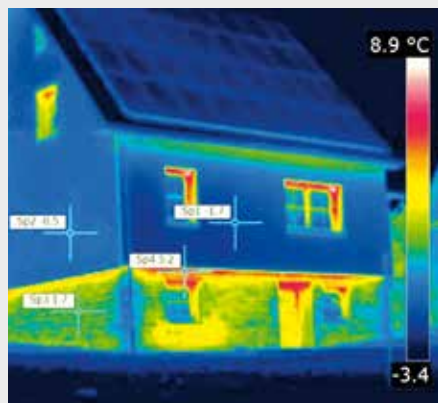
**Denn:
Eure Energie ist unser Antrieb.**



ENERGIEVERSORGUNG
MARIENBERG
GMBH



Peters Dienst-Golf – natürlich in der E-Variante



Thermografie zur Ortung von Wärmeverlusten
Quelle: SEF-Energietechnik GmbH



Eine PV-Anlage in Großbrückerswalde

**Nähe
Wärme
Vertrauen**